

Fallstudie zu *Die Cloud macht mobil*

BEKO TECHNOLOGIES suchte eine Lösung, die weltweit flexibles Arbeiten ermöglicht. Die Entscheidung fiel letztendlich auf die Cloud-Lösung von Microsoft. Global IT-Teamleiter Dave Meike von BEKO TECHNOLOGIES erläuterte den Prozess genauer.



Kurzbeschreibung Unternehmen

BEKO TECHNOLOGIES entwickelt, fertigt und vertreibt innovative Produkte und Systeme für einfache Druckluftanwendungen bis hin zur anspruchsvollen Prozesstechnik. Das Leistungsspektrum umfasst die Aufbereitung von Druckluft und Druckgasen durch Filtration und Trocknung sowie bewährte Kondensat-Technik. Hinzu kommen Instrumente zur Qualitätskontrolle und -messung, abgerundet durch Beratung, Engineering und Service. BEKO TECHNOLOGIES hat seit Firmengründung 1982 zahlreiche Innovationen in die Druckluft- und Druckgastechik eingebracht und sich so eine Position als Technologieführer erarbeitet.

BEKO TECHNOLOGIES unterhält drei Produktionsstätten in Deutschland (Neuss, Löffingen, Netphen) sowie weitere in Indien und China und in den USA. Den weltweiten Export übernehmen 15 Vertriebsgesellschaften in Europa, Amerika und Asien. Von 440 Mitarbeitern insgesamt sind rund 200 am Stammsitz in Neuss beschäftigt, die anderen 240 weltweit. Eine Grundlage für den Erfolg des Unternehmens liegt auch im firmeneigenen Education-Center, mit dem das Unternehmen das Know-how seiner Mitarbeiter und Partner weitergibt und fördert. BEKO TECHNOLOGIES ist ein unabhängiges und familiengeführtes Unternehmen, das Wert auf Kundenorientierung, soziales Engagement und menschliches Profil legt.

www.beko-technologies.de

Warum haben Sie sich für eine "Alles aus einer Hand-Strategie" entschieden?

BEKO TECHNOLOGIES hat sich schon früh nach der Gründung im Jahr 1982 weltweit ausgerichtet. Um diese Internationalisierung optimal zu begleiten, wollten wir einen modernen Arbeitsplatz einrichten, der den Informationsaustausch schnell und flexibel gestaltet und zentrale Dienste optimiert. Zudem brauchten wir zur Verbesserung der Kommunikation zwischen unseren Niederlassungen eine Lösung für weltweite Videokonferenzen. Und insgesamt hatten wir die Herausforderung, die IT-Landschaft zu homogenisieren und wünschten, von einer Lösung aus einem Guss zu profitieren.

Wie haben Sie die Entscheidung umgesetzt?

Im Sommer 2012 haben wir bei BEKO TECHNOLOGIES begonnen, ein Projekt zur Inventarisierung unserer globalen Firmen-IT-Infrastruktur aufzusetzen. Die Auswertung dieser Daten sollte die Grundlage für die neue Planung unserer modernen Arbeitsplätze und Kommunikationsstrukturen werden. Die Ergebnisse bestätigten unsere Annahmen, dass eine ausreichende Arbeitsplatzausstattung und eine einheitliche Softwareplattform vonnöten waren. Wir entschieden uns für das Betriebssystem Windows und Microsoft Office. Mit einer einheitlichen Microsoft Cloud-Lösung hatten wir eine ideale Lösung für Teamarbeit und globalen Datenaustausch gefunden.

Für die Kommunikation zwischen unseren Niederlassungen brauchten wir dringlich eine zuverlässige Lösung für weltweite Videokonferenzen und Sofortnachrichten. Hier wurde uns Microsoft Lync Server empfohlen, um die IT-Infrastruktur einheitlich zu gestalten. Wir führten Lync Server als On-Premise-Version ein. Für den Arbeitsplatz mit Office 2013 hingegen entschieden wir uns, diesen direkt von Microsoft zu beziehen, denn Office 365 ist als Cloud-Lösung von überall aus weltweit abrufbar und unterstützt damit besonders verstreut arbeitende Teams. Es bietet E-Mail, Koordination von Teamräumen sowie Werkzeuge für sicheren Datenaustausch und zentrale Datensicherung. Zudem erhält es auf Wunsch auch die Desktop-Version Office 2013. Mit diesen Argumenten war Microsoft Office für uns gesetzt.

Auch in punkto Devices wünschten wir uns statt des bisherigen Geräte-Zoos eine neue Standardplattform. Vor allem für unseren weltweit tätigen Außendienst brauchten wir ein leistungsstarkes mobiles Gerät. Unsere Monteure beispielsweise wünschten sich ein leistungsfähiges Tablet, um Wartungen zu protokollieren und den Prozess der Unterschriften sowie Versenden des Protokolls zu optimieren. Alleine durch den Einsatz einer rechtssicheren digitalen Unterschrift auf dem Gerät und das direkte Versenden per E-Mail im Außendienst kann eine Optimierung von ca. 70 Prozent erreicht werden. Wir haben uns entschieden, bisherige Notebooks oder mobile Geräte durch das Surface Pro 3 von Microsoft abzulösen. Eingeführt wurde die Variante mit i5-Prozessor, 256 GByte Speicher und 8 GByte Arbeitsspeicher. Das Surface Pro 3 bietet eine lange Laufzeit und auf dem Typecover, der speziellen Tastatur für das Surface Pro, lässt sich sehr gut tippen. Im Büro lässt sich das Surface Pro 3 mit der Dockingstation rasch an einen externen Monitor anschließen, wodurch es aufgrund seiner Leistung zu einem vollwertigen Arbeitsplatzgerät wird. Unsere Mitarbeiter nehmen Surface Pro einfach mit in Meetings und präsentieren über den Microsoft Wireless Display-Adapter kabellos. Zudem nimmt Surface Anrufe von (ehemals Lync, inzwischen mit neuem Namen) Skype for Business an, ohne dass ein Headset aufgesetzt werden muss. Das klingt nach Kleinigkeiten, macht aber die Nutzung unheimlich flexibel und äußerst effizient im Arbeitsalltag. Das Gerät mit Windows 8.1 bietet zudem den Vorteil der leichten Integrierbarkeit in die gesamte Microsoft-IT-Infrastruktur. Zudem ist nun für unsere Mitarbeiter die Bedienung über Desktop und Notebook hinweg konsistent.

Welche Vorteile haben Sie gewinnen können?

Surface PRO 3, Office 365, Skype for Business und die Microsoft Cloud erlauben als ideale Kombi nun all unseren Mitarbeitern auf der Welt, stationär und mobil schnell und effizient miteinander zu arbeiten. Office 365 ist eine fein abgestimmte Cloud-Lösung für Team-Arbeit und weltweiten Datenaustausch. Und mit Microsoft Surface Pro 3 hatten unsere Mitarbeiter dann noch das flexible Arbeitsgerät an der Hand, die Cloud-Lösungen wirklich mobil und überall zu nutzen. So haben wir mit der stetig wachsenden internationalen Tätigkeit unseres Unternehmens eine problemlos skalierbare IT-Lösung gefunden, der den Informationsfluss erheblich beschleunigt und vereinfacht. Alle unsere Nutzerdaten werden sicher über OneDrive for Business abgelegt, den Cloud-Speicher von Microsoft, der uns aufgrund der zertifizierten Sicherheitsaspekte überzeugte. Wir schätzen unsere neue einheitliche IT-Infrastruktur, die alles aus einer Hand bietet.